

Konfliktlösung zur Vorbereitung auf die Schule

(kiga). Es ist ein bedeutsamer und schwerer Schritt für Kinder, wenn sie den behüteten Raum des Kindergartens verlassen, um in die Welt der Schule zu wechseln. Plötzlich sind sie wieder die Jüngsten, sie sind eingebunden in einen Klassenverband, der größer ist als die Kindergartengruppe, und sie sind umgeben von vielen neuen Mitschülern. Die Spielzeiten fallen weg und in den Pausen geht es schon mal ruppig zu. Konflikte entstehen.

Um die Kinder auf diese neue, fremde Situation vorzubereiten, und Ängste abzubauen, organisiert der Kindergarten St. Marien schon seit einigen Jahren für die Kinder vor dem Wechsel zur Schule einen dreitägigen Kurs. Unter dem Motto „Mut-tut-gut“ lernen die Kinder ihr Selbstvertrauen zu stärken und so Konflikte mit anderen Kindern, besonders den älteren, zu vermeiden oder zu lösen.

So fand vergangene Woche wieder ein Kurs unter der Leitung der Theaterpädagogin Eva Martin-Schneider aus Heddesheim im Kindergarten St. Marien statt. Ermöglicht wurde der Kurs auch in diesem Jahr wieder durch die Unterstützung des Lions Clubs Weinheim. Im Spiel lernen die

Kinder Vorlieben und Abneigungen der anderen und natürlich auch die eigenen kennen und akzeptieren. Wer selbst spürt, was in ihm vorgeht, kann sich besser in andere hineindenken. Ein weiterer Themenkreis behandelt „Gefühle“. Was machen wir für ein Gesicht, wenn wir traurig sind – wie sehen wir aus, wenn wir wütend sind. So lernen die Kinder, die Gemütslage des Gegenübers einzuschätzen – eine wichtige Sozialkompetenz für den Lebensabschnitt „Schule“. Als Letztes lernen die Kinder

die vier Grundkompetenzen zum Thema „Zeig Mut und tu was“, die da sind nachgeben, sich entschuldigen, Hilfe holen und „Stop/Nein“ sagen. Diese werden intensiv im Spielen von Alltagsszenen geübt. „Die Kinder sind unglaublich phantasievoll im Erdenken von Konfliktlösungen“, lobt Andrea Lammer, Leiterin des Kindergartens St. Marien, ihre Schützlinge, „und ich bin dem Lions Club Weinheim sehr dankbar, dass er uns seit Jahren ermöglicht, den Kindern diese wichtige Vorbereitung für die Schule zu bieten.“

Sie ist überzeugt, dass die Kinder durch diese Erfahrungen mit mehr Selbstvertrauen den Wechsel in die Schule erleben und viele Ängste abgebaut werden. Auch Dr. Detlef Schermer, Projektbeauftragter beim Lions Club Weinheim, ist von diesem Kurs und dessen Konzept überzeugt. „Diese Initiative des Kindergartens passt hervorragend zu unserem Ziel, junge Menschen fürs Leben zu stärken.“ Auch für das nächste Jahr hat er dem Kindergarten bereits die Unterstützung zugesagt.



Dr. Detlef Schermer (hinten links), Projektbeauftragter beim Lions Club Weinheim und Theaterpädagogin Eva Martin-Schneider (vorne) sind ebenso wie die Kinder von „Mut-tut-gut“ überzeugt.